

Bereits über 320 Unternehmen nutzen die Angebote des Forums BGM Ostschweiz (FBO). Auch der Kanton Schaffhausen ist Teil des Netzwerks. Regionale Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen können damit von den Angeboten des FBO profitieren.

Starke Unternehmen dank betrieblicher Gesundheitsförderung

Mitglied im Forum BGM Ostschweiz ist etwa die Stadt Schaffhausen. Für Seraina Schlatter, Case-Managerin und BGM-Verantwortliche, ist Wertschätzung ein Schlüsselbegriff in der betrieblichen Gesundheitsförderung. «Vor Kurzem haben wir ein neues Präsenz- und Absenzmanagement eingeführt und alle Führungskräfte im Vorfeld geschult. Damit wollen wir präventiv etwas gegen Langzeitausenzen tun», sagt sie. «Unser Ziel ist es, Mitarbeitende frühzeitig zu unterstützen, Belastungen zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.» Die Mitgliedschaft beim Forum BGM Ostschweiz sei dabei wertvoll. «Zum einen können wir auf die Expertise der Fachpersonen des Forums zurückgreifen», sagt sie. «Zum anderen sind auch die Erfahrungen der anderen Unternehmen und der Austausch etwas, wovon wir profitieren.»

Ein grosses Netzwerk für Schaffhauser Unternehmen

Das Forum BGM Ostschweiz unterstützt Betriebe mit kostenlosen Tools, Beratungen und Fachveranstaltungen. Regelmässige KMU-Foren ermöglichen zudem den Austausch zwischen Mitgliedsunternehmen aus der ganzen Ostschweiz. Wie wichtig betriebliche Gesundheitsförderung ist, betont auch Michaela Hänggi, Beauftragte für Gesundheitsförderung und Prävention beim Kanton Schaffhausen und im Vorstand des Forums BGM Ostschweiz. «Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist eine wichtige Grundlage für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens. Wer in gesunde Arbeitsbedingungen investiert, stärkt Motivation, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit», sagt sie.

«Die Mitarbeitenden bringen sich stärker ins Unternehmen ein. Dass wir in die Gesundheit unserer Mitarbeitenden investieren, beeinflusst zudem das Betriebs- und Arbeitsklima positiv», sagt auch André Müller. Er ist für die betriebliche Gesundheitsförderung bei der Moser Schaffhausen AG zuständig. Zum familiengeführten Unternehmen gehört die Uhrenmarke H. Moser & Cie., deren Geschichte bis ins Jahr 1828 zurückreicht. Die Firma mit 88 Mitarbeitenden am Standort Neuhausen lässt sich derzeit als Friendly-Workspace-Betrieb zertifizieren.

Als ersten Schritt hat sich die Moser Schaffhausen AG aber für eine Mitgliedschaft beim Forum BGM Ostschweiz entschieden. «Dieses begleitet uns mit Beratung und Coachings insbesondere in den Bereichen psychische Gesundheit am Arbeitsplatz, Prävention, Kampagnen sowie Früherkennung



von Belastungen und gesundheitlichen Risiken», sagt Müller und fügt an: «Für unser weiteres Wachstum ist es entscheidend, unsere qualifizierten Fachkräfte langfristig zu halten, gezielt zu fördern und gleichzeitig neue Talente für unser Unternehmen zu gewinnen.»

Zufriedenheit am Arbeitsplatz: Betriebliche Gesundheitsförderung hilft Unternehmen wie der Moser Schaffhausen AG dabei, spezialisierte Fachkräfte zu gewinnen und diese langfristig im Unternehmen zu halten.



Seraina Schlatter,
BGM-Verantwortliche
Stadt Schaffhausen



André Müller,
BGM-Verantwortlicher
Moser Schaffhausen AG

Das Forum BGM Ostschweiz (FBO) ist das Kompetenznetzwerk für Unternehmen in der Region

Mitglieder profitieren von:

- individueller Beratung und Begleitung
- Fachveranstaltungen und Erfahrungsaustausch
- Praxisbeispielen, Hilfsmitteln und aktuellem Fachwissen
- einem starken Netzwerk und der Vermittlung an passende Fachstellen

Getragen wird das Forum von den Ostschweizer Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Es arbeitet mit Partnerorganisationen wie Gesundheitsförderung Schweiz, der Ärztesgesellschaft des Kantons St. Gallen und der Suva zusammen.

→ www.bgm-ostschweiz.ch